



<https://blz.li/2xhk>

ORTSFEUERWEHR THÖNSE STEIGERT MITGLIEDERZAHLEN UND GRÜNDET ZWEITE KINDERFEUERWEHR BURGWEDELS

Veröffentlicht am 12.02.2023 um 14:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Rundweg positive Zahlen konnten die Gäste der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thönse am gestrigen Sonnabend, 11. Februar 2023, in der Mehrzweckhalle vernehmen: Die Ortsfeuerwehr konnte neue Mitglieder aufnehmen und der Nachwuchs soll durch die Gründung einer Kinderfeuerwehr frühzeitig der Feuerwehr näher gebracht werden. Thönse Ortsbrandmeister Ingmar Franke konnte unter den Anwesenden unter anderem Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Ordnungsamtsleiterin Andrea Stroker, Ortsbürgermeister Klemens Koss, Christian Büchtmann vom Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und allgemeine Ordnungsangelegenheiten, den stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter Volker Kluth, Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger und seine beiden Stellvertreter Florian Leisenberg und Tibor Biczók, die



Ortsbrandmeister Ingmar Franke (rechts) und sein Stellvertreter Björn Schimkewitsch (links) konnten acht neue Mitglieder in den Reihen der Ortsfeuerwehr aufnehmen.

Ehrenstadtbrandmeister Heinz-Jürgen Krüger und Friedhelm Leisenberg, den Ehrenortsbrandmeister Wilhelm Ehlers sowie die Ortsbrandmeister des Alten Löschbezirks aus Engensen, Ramlingen-Ehlershausen und Wettmar, Uwe Borkowitz, Heinrich Könecke und Carsten Weigt, begrüßen. Die beste Nachricht hatte der Ortsbrandmeister gleich zu Beginn der Versammlung: Waren es 2020 noch 39 Einsatzkräfte so zählt die Thönser Ortsfeuerwehr nunmehr 53 aktive Mitglieder. "Das sind 14 Kameraden mehr, die wir dazugewonnen haben, worauf ich sehr stolz bin und allen danken möchte, die sich das Werben der neuen Kameraden auf die Fahne geschrieben haben", so Ingmar Franke. Mit 17 Neuaufnahmen in den Jahren 2021 und 2022 stellte die Ortsfeuerwehr allein elf Teilnehmer für den auf Stadtebene durchgeführten 1. Teil der Truppmannausbildung. Auch neue fördernde Mitglieder konnten gewonnen werden, so dass die Ortsfeuerwehr zum Stichtag 31. Dezember 2022 aus 317 Mitgliedern bestand. Diese unterteilten sich in 48 Aktive, 3 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr, 19 Alterskameraden und 247 Förderern. Eine weitere gute Nachricht: In Thönse soll die 2. Kinderfeuerwehr im Stadtgebiet gegründet werden. Bisher gibt es eine Gruppe in Engensen, wo dem Feuerwehrynachwuchs aus dem gesamten Stadtgebiet im Alter von 6 bis 9 Jahren ein kindgerechtes Angebot gemacht wird. Da in Engensen die Kapazitäten an ihre Grenzen stoßen und weitere Kinder auf der Warteliste stehen, wollen die Thönser eine zweite Gruppe ins Leben rufen, die am 15. April 2023 um 15 Uhr am Feuerwehrhaus mit einer kleinen Feier ins Leben gerufen werden soll. Die Aktiven wählten am gestrigen Sonnabend im Vorfeld auf die Gründung Christoph Schöttner zum ersten Kinderfeuerwehrwart der Ortsfeuerwehr. Aus den Jahren 2021 und 2022 berichtete der Ortsbrandmeister von 10 Einsätzen im Jahr 2021 und 40 Einsätzen im Jahr 2022, die sich in zehn Brände und 30 technische Hilfeleistungen unterteilten. Während 2021 von den Mitgliedern insgesamt 1279 ehrenamtliche Stunden erbracht worden sind, waren 2022 nach dem Ende der Corona-Auflagen wieder mehr Dienste und Lehrgangsteilnahmen möglich, so dass 3520 Stunden zusammenkamen. "Es war kein ganz so ruhiges Jahr", zog Ingmar Franke Bilanz unter das Jahr 2022. Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen und erforderlicher

Dienstzeit konnten Leon Schimkewitsch, Leonard Schmitz, Paul Schubert, Robin Moock, Timo Schürmann und Tobias Mohrlüder zum Feuerwehrmann, Carina Ehlers und Carmen Bode zur Oberfeuerwehrfrau, Nils Hoffmann zum Hauptfeuerwehrmann sowie Marco Reichstein und Kayleigh Window zum Löschmeister ernannt werden. Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Axel Goldbaum das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen verliehen. Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten Eckhardt Büchtmann (50 Jahre) und Hans Jürgen Lahmann (60 Jahr) das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes. Die Auszeichnung "Feuerwehrmann des Jahres" konnte Lars Bode entgegennehmen.